



Mit eigenen Händen bauen Frauen energieeffiziente Kochstellen aus Lehm, Stroh, Dung und Wasser

## Weitreichende Folgen

**Mehr als 320'000 energieeffiziente Kochstellen sind inzwischen in Betrieb. Sie sparen Brennholz und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Wie muss man vorgehen, um eine solche Wirkung zu erreichen?**

Ein Schlüssel ist Multiplikation: Eine Dorfgemeinschaft wählt 15 Leaderfrauen, die ausgebildet werden sollen. Eine Ausbilderin zeigt diesen 15 Leaderfrauen, wie man die holzsparenden Kochstellen baut und unterhält. Und sie lernen, wie man andere Frauen dabei anleitet.

Die so ausgebildeten Leaderfrauen geben dann ihr Wissen und Können an all die anderen Frauen ihres Dorfes weiter. **Sie leiten an, begleiten und stehen bei Fragen oder Anliegen in ihrem Dorf langfristig zur Verfügung.**

Die Leaderfrauen sind weder angestellt, noch erhalten sie einen Lohn. Es ist ein Ehrenamt, das ihnen Würde gibt und Anerkennung bringt. Und die Chance eröffnet für einen Mikrokredit.

## Start-Ups ermöglichen

Als Zeichen der Wertschätzung wird bewährten Leaderfrauen die Möglichkeit geboten, Mikrokredite zu erhalten. Diese Frauen haben keinen anderen Zugang zum Finanzmarkt. Mit einem **Mikrokredit von 70 Franken** wird einer Frau die Startfinanzierung ihres eigenen Geschäfts ermöglicht. Hier zwei Beispiele:

**Honorine Nassa**, Leaderfrau seit 2015, begann mit dem Verkauf von Gemüse und eröffnete danach ein eigenes Restaurant. Heute beschäftigt sie vier Frauen und einen Mann. Damit sie die grösser werdende Nachfrage ihrer Gäste stillen kann, installierte sie speziell verstärkte Kochstellen für grosse Töpfe. Mit diesen spart sie CO<sub>2</sub> und darauf kocht sie mit ihrem Team täglich mehr als 10 kg Reis und 25 kg Mais.

Durch den wirtschaftlichen Erfolg und die neue gesellschaftliche Stellung wurde Honorine Nassa zu einer noch geschätzteren Ansprechperson im Dorf. Man hört auf ihre Stimme und sucht ihren Rat. Sie unterstützt Frauen ihres Dorfes in herausfordernden Situationen.

Ein weiteres Beispiel ist die Geschichte von **Haoua Ouédraogo**. Mit dem ersten Mikrokredit kaufte sie am Ende der Ernte günstig Hülsenfrüchte ein. Zu einem späteren Zeitpunkt, als der Preis besser war, verkaufte sie wieder. Weil ihr dieser Handel aber nicht den ursprünglich erhofften Gewinn einbrachte, versuchte sie es im Folgejahr mit Geflügelzucht.

Der Erfolg dieser Aktion veranlasste ihren Mann, es ihr gleichzutun. Seither ist die Geflügelzucht eine Aktivität der ganzen Familie. Sie erzielen dadurch Einkommen, das u.a. für den Kauf von Schulmaterial für ihre Kinder notwendig ist. Der Besuch der Grundschule ist kostenlos, aber das notwendige Schulmaterial muss selber bezahlt werden.

Da Haoua Ouédraogo eine Vorreiterin in der Hühnerhaltung ist, wird sie in ihrem Haushalt, der erweiterten Familie und im Dorf anerkannt und geachtet.

## Bessere Stellung

Wenn Frauen ein eigenes Einkommen haben, stärkt dies ihre soziale Position. Sie engagieren sich stärker in ihrer Gemeinschaft, nehmen am Austausch teil und tragen zum Finden von Entscheidungen der Gemeinschaft bei.

Eine Befragung von 219 Leaderfrauen zeigte, dass bei 96 % die Initiativen wirtschaftlich tragfähig sind und zum Einkommen beitragen. 98 % der befragten Leaderfrauen finden, dass sich ihr **Status in der Familie positiv verändert habe** und sie eine bessere Wertschätzung in der Gemeinschaft erfahren.



Voneinander lernen und miteinander unterwegs sein

## Nachhaltigkeit und Vielfalt

Die Vorgehensweise von newTree ist seit der Gründung vor 22 Jahren auf Nachhaltigkeit ausgerichtet: **Eingeführt wird nur, was von der lokalen Bevölkerung unabhängig und eigenständig weitergeführt werden kann.**

Durch die vielfältigen Interventionsmassnahmen wird u.a. auch die **Biodiversität** grösser. Mit Bauminventaren konnten bis zu 160 verschiedene lokale Baumarten auf zaungeschützten Parzellen nachgewiesen werden.

Auch bezüglich der Finanzen achtet newTree auf Nachhaltigkeit. Durch eine hohe Diversität bei den Spendenquellen **werden Abhängigkeiten verhindert.**

Der Verein newTree finanzierte seinen lokalen Partner tiipaalga zu Beginn vollständig, inzwischen kann tiipaalga schon rund zwei Drittel seiner Ausgaben mit Mitteln aus anderen Quellen, bzw. aus eigener Anstrengung stemmen.

Die Einnahmen von tiipaalga kommen z.B. aus dem Verkauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten, denn die energieeffizienten Kochstellen sind **seit 2016 nach Goldstandard zertifiziert.**

## Weitreichende Vorteile

Die inzwischen mehr als 320'000 holzsparende Kochstellen nützen dem Klima, dem lokalen Ökosystem und den Familien. Sie bieten weitreichende Vorteile:

1. **weniger Brennholz notwendig, Schutz von Bäumen**
2. **weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen**
3. **weniger gesundheitsschädlicher Rauch**
4. **weniger Verbrennungen und Brände**
5. **mehr Zeit, um ein Einkommen zu erwirtschaften**

*«Mit so motivierten und kompetenten Teams in Burkina Faso und Benin zu arbeiten, macht mich stolz und bereitet mir grosse Freude. Ich bin davon überzeugt, dass nachhaltige Forst- und Landwirtschaftssysteme nicht nur den afrikanischen Kontinent, sondern die ganze Welt ernähren können. Dazu bedarf es holistischer Ansätze und einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den Bauernfamilien und Frauengruppen.»*

Franziska Kaguembèga-Müller

## Ein ganz besonderer Dank

Ein sechs Jahre alter Knabe wünschte sich zum Geburtstag, dass an newTree gespendet wird. Ihm war wichtig, das Total der Spenden zu erfahren. Bei newTree trafen insgesamt **170 Franken** ein. Danke für diese ganz besondere Spende.

Die heute sehr breite Abstützung von newTree ist vom Vorstand beabsichtigt. Zu den Finanzierungspartnern von newTree gehören Kinder, Firmen, Einwohnergemeinden, private Spenderinnen und Spender, Lotteriefonds, Kirchgemeinden, Serviceclubs, Schulklassen, engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Genossenschaften, Vereine und grosszügige Förderstiftungen.

Jeder einzelne Beitrag ist sehr wertvoll und wichtig. Danke von Herzen für Ihre Spende.



Im Namen des Kiwanis-Club Zug überreicht Markus Trinkler einen Spendencheck an Franziska Kaguembèga-Müller

## Interessierte Geschäftsleute

Verschiedene Serviceclubs unterstützten das Engagement von newTree für Natur und Menschen im Sahel. Franziska Kaguembèga-Müller durfte z.B. im Sommer 2023 vom Kiwanis-Club Zug einen grosszügigen Check über CHF 2'500 für newTree persönlich entgegennehmen (s. Bild oben).

Das **zunehmende Interesse von Unternehmerinnen und Unternehmern** am nachhaltigen, seit Jahren erprobten Ansatz von newTree ist sehr ermutigend. Franziska Kaguembèga-Müller steht gerne zu Ihrer Verfügung, falls Sie an klimarelevanten Projekten und an Möglichkeiten zur Kooperation interessiert sind: [kaguembega@newtree.org](mailto:kaguembega@newtree.org)

## Dank ins Tecklenburger Land

Mit dem deutschen **Rotary Club Tecklenburger Land** hat Franziska Kaguembèga-Müller, Präsidentin von tiipaalga, seit zwei Jahren eine sehr schöne Kooperation. Insbesondere setzt **Herr Dr. Willi Witt** seine Zeit, sein Netzwerk und sein Können sehr motiviert und mit viel Herzblut für wohltätige Projekte ein.

**Der Rotary Club Tecklenburger Land unterstützt direkt die Association tiipaalga in Burkina Faso mit 100'000 Euro pro Jahr.**

Diese Zusammenarbeit erfolgt über einen lokalen Rotary-Club, sie ist langfristig geplant und ermöglicht Agro-Forstwirtschaft und natürliche Wiederbewaldung. Danke von Herzen für dieses nachhaltige Engagement.

Mehr Informationen: <https://tecklenburger-land.rotary.de>

## Weihnachtsgeschenk

Als Alternative zu den herkömmlichen Weihnachts- oder Kundengeschenken bietet sich eine Geschenkspende an.

### Eine Geschenkspende trägt gute Früchte:

Sie ermöglicht die Ausbildung von Bauernfamilien in nachhaltigen Methoden der Agro-Forstwirtschaft. Die Bauern hegen und pflegen ihre Bäume, wenn sie ihnen nützen.

Bäume sind willkommene Schattenspenden in der Hitze, sie bieten Nahrung und Heilmittel, sie schützen den Boden vor Erosion, sie speichern Wasser und verbessern die Bodenfruchtbarkeit.

Bäume binden CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre, produzieren Sauerstoff und fördern Biodiversität. Ihre Früchte, Blätter und Nüsse lassen sich veredeln zu Produkten, wie Teemischungen oder Seife, die auf dem Markt verkauft werden können.

Dadurch erhalten Eltern ein Einkommen und können Schulmaterial für ihre Kinder kaufen, damit sie eine Perspektive erhalten.

Damit ein individuelles **PDF-Geschenkdokument** noch vor Weihnachten versandt werden kann, muss die Bestellung bis **18. Dezember** bei [info@newtree.org](mailto:info@newtree.org) eintreffen. Benötigte Angaben: Absender, Betrag, Geschenk für wen und von wem (z.B. CHF 100 für Anna Muster von David Echantillon).



Jakob Müller, Präsident newTree, Meisterlandwirt

## Klimarelevante Projekte

Einzahlungen am Postschalter, Zahlungen mit Kreditkarte oder Twint verursachen Gebühren.

**Sie möchten, dass möglichst viel von Ihrer Spende bei newTree ankommt?**

Dies ist möglich mit einer Überweisung von ihrem Konto auf das Konto von newTree:

**CH22 0900 0000 4900 3928 8 | POFICHBEXXX**

*«Ich will, dass meine Spende vollständig bei newTree ankommt. Deshalb überweise ich mit Dauerauftrag jeden Monat. Auf die Dankesbriefe verzichte ich, denn mir reicht die jährliche Bescheinigung für die Steuerverwaltung. So kann meine Spende am meisten bewirken.»*

Christoph Meier, Bülach

## Ehrenamtlich engagiert

Im Jahr 2001 wurde der Verein newTree gegründet. In nur 22 Jahren konnte bereits enorm viel erreicht werden.

**Im Sahel wurden schon mehr als 100'000 Bauernfamilien ausgebildet und täglich sind mehr als 320'000 energieeffiziente Kochstellen in Gebrauch.**

Die Bauernfamilien können ihr Leben aus eigener Kraft verbessern und gleichzeitig regenerieren sich ihre Böden, u.a. durch nachhaltige Agro-Forst-Systeme.

Für diese sinnvolle Arbeit engagiere ich mich sehr gerne als ehrenamtlicher Präsident.

Für Ihre Anregungen, Fragen oder Anliegen zum Verein können Sie sich gerne direkt an mich wenden: [jakob.mueller@newtree.org](mailto:jakob.mueller@newtree.org)

## Terminvorschau 2024

Mitgliederversammlung 2024 am

**Samstag, 11. Mai 2024 um 14.00 Uhr**

Vereinsmitglieder und alle Interessierten sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Stimmberechtigte Mitglieder erhalten die Traktandenliste im April 2024 zugesandt.

## Flyer zum Weitergeben

Sie möchten gerne mithelfen, damit newTree noch bekannter wird?

Wenn Sie Flyer von newTree auflegen oder weitergeben möchten, senden wir Ihnen diese gerne zu.

Haben Sie weitere Ideen, wie Sie sich ganz praktisch für newTree engagieren möchten? Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

[info@newtree.org](mailto:info@newtree.org) oder 031 312 83 14

## Sinn & Zweck

Der in den Statuten von newTree formulierte Zweck lautet:

In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern fördert der gemeinnützige Verein newTree Kompetenzvermittlung, Wissenstransfer und Ausrüstung für Bauernfamilien und Frauengruppen in Subsahara-Afrika.

Dies stärkt die Bevölkerung und bildet die Voraussetzung, damit die Menschen ihre natürlichen Lebensgrundlagen aus eigener Kraft wiederherstellen und nachhaltig nutzen können.

Regenerierte lokale Ökosysteme ermöglichen der Bevölkerung eine langfristig gesicherte Ernährung, Einkommen und Gesundheit, sie erhöhen die Biodiversität und nützen dem globalen Klima.

Statuten Verein newTree, Artikel 2

Newsletter 2/23 – November 2023

Verein newTree | Bollwerk 35 | CH-3011 Bern  
[info@newtree.org](mailto:info@newtree.org) / [www.newtree.org](http://www.newtree.org)  
+41 (0)31 312 83 14

**IBAN CH22 0900 0000 4900 3928 8**  
BIC POFICHBEXXX

**Jetzt mit TWINT spenden!**

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



**Ihre Spende  
in guten Händen.**